



# GEMEINDEBLATT

# Elbe-Parey



Bergzow

Derben

Ferchland

Güssen

Hohenseeden

Parey

Zerben



Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.

– Henry Ford –

*natürlich überraschend*



GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

» in den letzten drei Monaten war viel los in unserer Gemeinde, es gab viele Veranstaltungen, die das gesellschaftliche Leben unserer Gemeinde bereichert haben. Die großen Kinder sind zum 31.07. aus den Kindergärten ausgezogen und feierten am 19.08. ihre Einschulung. In diesem Jahr sind sogar vier 1. Klassen in der Grundschule begrüßt worden.

Der Sommer bescherte uns in diesem Jahr ungewöhnlich viel Regen. Den einen freut es, weil der Rasen im Garten seit Jahren mal wieder saftig grün ist, doch die Bauern waren oft nicht so glücklich darüber. Denn Regen in der Erntezeit ist Regen, der vor allem zu spät kommt und dann für das Abmähen der Felder äußerst ungünstig. Der Mähtrupp der Gemeinde konnte gar nicht so schnell durch die Ortschaften kommen, wie es erforderlich war, weil das Gras so schnell wuchs. Freudig stimmt uns, dass sich spontan Menschen zusammen finden, die auch mal außerhalb ihres eigenen Gartens mithelfen, und sich so für die Allgemeinheit engagieren.

Auf dem Elbauenfest, welches wir als Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Elbe-Parey e. V. und dem ORGA-Team, bestehend aus Vertretern des Jugendhauses, des Moskito Club e. V. und Elbauenkönigin Maria, organisieren, hatten wir viel Glück mit dem Wetter. Es waren wieder drei tolle Tage an denen Elbe-Parey zusammen gekommen ist, um gemeinsam zu feiern. So ein Fest gibt mir auch die Gelegenheit, mal das ein oder andere Gespräch mit Menschen zu führen, die ich nicht jeden Tag auf der Straße treffe. Und die Vereine der Gemeinde konnten die Gelegenheit nutzen, um sich zu präsentieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Unsere Ortschaft Güsen hat im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Bronze gewonnen. Güsen gehört damit zu den 22 besten Dörfern in ganz Deutschland. 1.100 Dörfer haben sich am Wettbewerb beteiligt. Die Initiative zur Bewerbung ging vom Heimatverein „Wir sind Güsen“ e. V. aus, deren Mitglieder sehr viel Engagement gezeigt haben. Auf ihrer Facebook-Seite schreibt der Verein: „Unsere Reise wird auch in Zukunft weitergehen und es warten sicher noch viele gemeinsame Abenteuer und Projekte auf uns.“

Ich möchte dem Verein an dieser Stelle nochmals meine Glückwünsche aussprechen. Ihr habt gezeigt, wie aus einem Ort im Dornröschenschlaf innerhalb kurzer Zeit ein Dorf mit Zukunft werden kann. Ich wünsche euch auch für die nächs-

ten Jahre alles Gute und weiterhin die Kraft und die Motivation, mit neuen Ideen die Ortschaft weiter zu entwickeln.

Der Sommer verabschiedet sich bald und der Herbst hält Einzug. Das Laub der Bäume verändert seine Farbe und so langsam können wir uns darauf einstellen, dass wir wieder mehr Laub vor unserer Tür zu beseitigen haben. Es mag eine sehr lästige Aufgabe sein, das Laub zu beräumen. Doch lassen Sie uns nicht nur die Arbeit sehen. Lassen Sie uns vielmehr die schönen neuen Farben bestaunen, die uns die Natur im Herbst bereithält. Alles sieht so ganz anders aus als noch im Sommer.

Im letzten Gemeindeblatt hatte ich vor allem die

Güsen gebeten, die Reinigung ihrer Grundstücke – Vorgärten und Straßenreinigung – in Vorbereitung auf den Jurybesuch durchzuführen. Heute möchte ich diese Bitte nochmals an alle Grundstückseigentümer oder Nutzer richten. Unsere Ortschaften sehen sehr viel schöner aus, wenn alle ihre Straßenreinigungspflichten wahrnehmen würden. In letzter Zeit ist uns aufgefallen, dass diese Satzungspflichten häufig nicht erfüllt werden. Bitte achten Sie darauf, dass auch aus den Vorgärten der Überwuchs auf Gehwege und Straßen zu beseitigen ist.

Und noch eine Bitte habe ich heute. Parken Sie Ihre Autos bitte entsprechend der Vorschriften der Straßenverkehrsordnung. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer. Bedauerlicherweise gibt es dazu immer wieder Beschwerden.

Viele Aufgaben haben wir noch in diesem Jahr abzuschließen bzw. auch neu anzufangen. Abschließen möchten wir die Bautätigkeiten am neuen Bauhof. Beginnen möchten wir mit dem Neubau der Kita in Derben. Dazu sollen noch in diesem Jahr die Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke initiiert werden. Gern wären wir hier schon weiter, doch die Bürokratie macht auch vor einer Gemeinde als öffentliche Einrichtung nicht halt. Und so ist man auf Dritte angewiesen.

Leider sind auch viele Fördermittelanträge noch nicht genehmigt oder die Anträge können noch gar nicht gestellt werden, weil die Richtlinien noch nicht vorliegen. Angemeldete Projekte der Ortschaften konnten daher zum Teil noch nicht umgesetzt werden. Wir bleiben hier am Ball und bitten um Geduld.

*Ihre/eure Bürgermeisterin  
Nicole Golz*



**IMPRESSUM – GEMEINDEBLATT DER GEMEINDE ELBE-PAREY**

Das Gemeindeblatt erscheint 3-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

**Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon: (030) 28 09 93 45

E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz

Die nächste Ausgabe erscheint am **1. Dezember 2023**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **13. November 2023**.

Die nächste Ausgabe erscheint am  
**Freitag, dem 1. Dezember 2023**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist  
**Montag, der 13. November 2023**

## Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 23.05.2023

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage	BV/238/2019-2024	Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
BV/237/2019-2024	Erhöhung der Bezuschussung der Finanzierungsbeteiligung der Fährverbindung Ferchland-Grieben und Abschluss einer neuen Kooperationsvereinbarung beschlossen		beschlossen
		BV/239/2019-2024	Hundesteuersatzung der Gemeinde Elbe-Parey beschlossen

*gez. Nicole Golz  
Bürgermeisterin*

### Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 13.06.2023

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage	BV/245/2019-2024	Abwägungsbeschluss – 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Elbe-Parey – Solarpark Bergzow
BV/196/2019-2024	Aufstellungsbeschluss – Freiflächenphotovoltaikanlage in der Gemarkung Hohenseeden abgelehnt		beschlossen
BV/241/2019-2024	Aufstellungsbeschluss – Freiflächenphotovoltaikanlage „Solarpark-Güsen“ Verwiesen zur Beratung im Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Umwelt	BV/246/2019-2024	Festsetzungsbeschluss – 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Elbe-Parey – Solarpark Bergzow beschlossen
BV/242/2019-2024	Aufstellungsbeschluss – Freiflächenphotovoltaikanlage Güsen-Bergzower Weg Verwiesen zur Beratung im Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Umwelt	BV/247/2019-2024	Vollmachts- u. Vergabebeschluss – Ländlicher Wegebau zwischen Güsen und Bergzow beschlossen
BV/226/2019-2024	Abwägungsbeschluss – 2. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung der Gemeinde – Ortschaft Güsen beschlossen	BV/248/2019-2024	Vollmachts- u. Vergabebeschluss – Ländlicher Wegebau zwischen Parey und Zerben beschlossen
BV/227/2019-2024	Satzungsbeschluss – 2. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung der Gemeinde – Ortschaft Güsen beschlossen	BV/225/2019-2024	Vollmachts- und Vergabebeschluss – Reinigungsleistungen Kindertagesstätten beschlossen
BV/243/2019-2024	Abwägungsbeschluss – Solarpark-Bergzow – Entwurf Bebauungsplan beschlossen	BV/240/2019-2024	Annahmeentscheidung einer Spende beschlossen
BV/244/2019-2024	Satzungsbeschluss – Solarpark Bergzow beschlossen	BV/249/2019-2024	Annahmeentscheidung einer Spende beschlossen

*gez. Nicole Golz  
Bürgermeisterin*

## Informationen der Gemeinde

### Beseitigung von Niederschlagswasser auf den eigenen Grundstücken

§ 13 Ziffer 2 der Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Elbe-Parey regelt, dass das auf den Grundstücken anfallende Niederschlagswasser nicht auf Straßen und Wege abgeleitet werden darf. Diese Vorgabe basiert auf § 79b Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt. Danach ist das anfallende Niederschlagswasser auf den eigenen Grundstücken zu beseitigen. Mit der Regelung soll vermieden werden, dass die Ableitung in den öffentlichen Raum zu Behinderungen und Schäden führt.

Bei den meisten Grundstücken im Gemeindegebiet wird das Niederschlagswasser bereits auf dem Grundstück gesammelt oder versickert. Bei den letzten Niederschlägen wurde allerdings festgestellt, dass noch von einigen Grundstücken entgegen der bestehenden Regelungen das Niederschlagswasser in den öffentlichen Verkehrsraum abgeleitet wird. In der Folge sammelt sich das Niederschlagswasser auf den Fahrbahnen und stellt eine Gefährdung dar. Die betreffenden Grundstückseigentümer verstoßen damit gegen die Regelungen der Gefahrenabwehrverordnung.

Zwar sind mit der Umverlegung der Dach- und Hofentwässerungen zunächst Aufwendungen verbunden, sie haben auf lange Sicht gesehen aber auch Vorteile. Das gesammelte Regenwasser kann im eigenen Garten zur Bewässerung genutzt werden. Und aus ökologischer Sicht ist die Versickerung auf der Fläche wertvoller für das Stadtklima und die Vegetation anstatt das Niederschlagswasser über die Kanalisation abzuleiten.

Daher werden die Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet Elbe-Parey gebeten, die Ableitung des auf ihren Grundstücken anfallenden Niederschlagswassers innerhalb einer Frist von 3 Monaten zu ändern und die Beseitigung des Niederschlagswassers auf ihrem Grundstück zu realisieren.

Läuft die Frist ab, ohne dass die Niederschlagsentwässerung entsprechend der rechtlichen Vorgaben erfolgt, sind die Grundstückseigentümer verwaltungsrechtlich in Anspruch zu nehmen. Dann drohen auch Zwangsgelder. Die Verwaltung ist verpflichtet, die rechtlichen Vorgaben entsprechend umzusetzen. Ein Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage der Gemeinde ist nicht möglich.



**Genießen Sie  
den Herbst mit seiner  
bunten Pracht.**

Wenden Sie sich an uns,  
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige  
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
und Petra Brachmann-Yabroudi  
Tel.: (030) 24 72 96 29  
E-Mail: [brachmann@heimatblatt.de](mailto:brachmann@heimatblatt.de)

## Aktuelles aus der Gemeinde

HORT GÜSEN

## Sommer-Ferien-Hort 2023

» Bewegter Ferienstart stand für die ersten Ferientage auf dem Programm. Die Kinder durften entscheiden, ob sie sich der Radgruppe oder der Wandergruppe anschließen. Ziel war das „Honiglädchen“ in Zerben. Dort angekommen hatte die Inhaberin Frau Kohrt auch schon heiße Würstchen parat und alle konnten sich stärken. Ein Eis und Zeit zum Toben auf dem Spielplatz machten den Tag rund.

In der nächsten Woche stand dann eine Wanderung zur Güsener Bienenwiese auf dem Plan. Hier gab Herr Holstein einen kleinen Einblick in die Bienenwelt. Vielen Dank dafür.

Mittwochs ging es mit dem Zug zum Elbauenpark nach Magdeburg. Dort konnten die verschiedenen Spielplätze und ein Streichelgehege erkundet werden. Es war für jeden etwas dabei. Erschöpft aber froh fuhren alle wieder nach Hause.

Die zweite Ferienwoche stand im Zeichen der Alpakas. An zwei Tagen fuhr je eine Gruppe mit dem Bus nach Ihleburg auf den Alpakahof „Zu den drei Linden“. Die Inhaberin Frau Janott erzählte viel über die Tiere, die sonst in Chile und Peru ihr Zuhause haben. Mit sehr viel neuen Eindrücken vom Alpaka kuscheln, füttern, führen und Alpaka streicheln ging es zurück. Das Wissens-Quiz konnten natürlich alle Kinder lösen. Im Hort drehte sich dann in den nächsten Tagen auch alles um diese Tiere. Es wurden Alpakas gemalt, gebastelt und ein Wand-



vlies wurde gestaltet.

Mit der Großreinigung zu Ferienbeginn wurde die spielzeugfreie Zeit bis Ende Juli eingeleitet. Die 2. Woche ohne Spielzeug fiel gar nicht schwer und auch in der 3. Woche wurde das Spielzeug nicht vermisst, denn das Thema „den Berufen auf der Spur“ brachte genügend Abwechslung. Neben einer Berufe-Rallye in Güssen begaben sich die Hortkinder auf einen Ausflug zur Feuerwehr und zum Bauhof in Parey. Viele Eindrücke wurden gesammelt und auch die Er-

kenntnis, dass nicht jeder Beruf ein Ausbildungsberuf ist.

Im August werden die neuen Hortkinder erwartet, die mit verschiedenen Aktivitäten für das Hortleben begeistert werden sollen. Und ehe man sich versieht, sind die Sommerferien vorbei, die Schule beginnt und alle können von ihrem Urlaub und den Sommerferien berichten.

Der Sommer-Ferien-Hort ist auch an heißen Tagen cool!

*Die Hortkinder aus Güssen*



GRUNDSCHULE GÜSEN

# Ein Schuljahr mit vielen Highlights

## Hebamme besucht Grundschüler

» Im Januar 2023 kam Frau Kampe in das Grundschulzentrum Elbe-Parey. Sie ist Hebamme und sollte den Schülerinnen und Schülern etwas zum Thema Schwangerschaft und Geburt beibringen. Die Klassen 4a, 4b und 4c behandelten gerade im Sachunterricht das Thema Pubertät und Fortpflanzung und gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen Frau Meudt, Frau Mnich und Frau Geue freuten sie sich sehr über den Besuch einer echten Expertin zum Thema Schwangerschaft und Geburt.

Frau Kampe hat den Kindern auf spielerische Weise das Thema näher gebracht. In den zwei Stunden, die sie bei den Kindern war, machte sie mit den Schülerinnen und Schülern einen Sitzkreis. Die Kinder konnten viele Fragen stellen und viele Informationen mit nach Hause nehmen. So erfuhren sie zum Beispiel wie lange eine Schwangerschaft dauert, wodurch das Baby im Mutterleib geschützt ist und was Wehen sind und was sie bewirken. In einer weiteren Stunde fassten sie alles Gelernte noch einmal zusammen und lösten dazu gemeinsam mit Frau Kampe einen kleinen Lückentext. Es war für alle ein wirklich schönes Erlebnis.

*von Lia Kampe, Helena Bosse und Enna Müller*

## Leselöwen-Wettbewerb im Grundschulzentrum Elbe-Parey

Am 29. März 2023 fand traditionell der Leselöwen-Schulentscheid am Grundschulzentrum Elbe-Parey statt. Teilneh-



Abschlussfest der Grundschule

mer waren jeweils zwei Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen drei und vier. Qualifiziert haben sie sich durch eine Buchvorstellung in ihrer Klasse. So trafen an diesem Nachmittag die besten Leserinnen und Leser jeder Klasse zusammen. Jeder durfte sein Lieblingsbuch ausführlich präsentieren. Alle Teilnehmer waren sehr aufgeregt. Die Jury bestand an diesem Tag aus Bürgermeisterin Frau Golz sowie Frau Schreiber, Frau Mittag, Frau Scheck und Frau Herfort. Sie bewerteten Textverständnis, Lesetechnik und Textgestaltung. Zusätzlich durfte jedes Kind noch einen Zuhörer zur Unterstützung mitbringen. Im zweiten Teil des Wettbewerbs mussten die Teilnehmer nacheinander eine unbekannte Textstelle aus einem Buch vorlesen. Am Ende gab es für alle viel Applaus. Nach einer kurzen, aber intensiven Beratung entschied sich die Jury für eine Siegerin: Lisa Böh-

nisch wurde durch ihren souveränen Auftritt und ihre gute Leseleistung zur diesjährigen „Leselöwin“ ernannt. Platz zwei belegte Anna Altenkirch und der dritte Platz ging an Collin Möhring. Doch niemand musste an diesem Tag leer ausgehen. Jeder der Teilnehmenden bekam ein kleines Geschenk.

### Folgende Schülerinnen und Schüler nahmen am Wettbewerb teil:

**Klassenstufe 3:** Arthur Scheck (3b), Charlotte Spiegel (3a), Felix Kandra (3a), Anna Altenkirch (3b)

**Klassenstufe 4:** Collin Möhring (4a), Lena Weiß (4a), Lisa Bönisch (4b), Vanessa Schmidt (4b), Emma Biedermann (4c), Maya Breum (4c).

Alle Beteiligten hatten einen sehr schönen Nachmittag und freuen sich auf eine Neuauflage im nächsten Jahr.



Hebamme Frau Kampe (Mitte) zu Besuch in der Grundschule



Stand der Grundschule zur 1075-Jahrfeier



Abschlussfahrt in den Harz

### Erdbeerlimo für die Klassenfahrt

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen des Grundschulzentrums „Elbe-Parey“ in Güsen planten im Juni nach Thale in die Jugendherberge zu fahren. Diese Fahrt sollte der gemeinsame Abschluss der Grundschulzeit werden. Und so machten sie sich mit ihren Lehrerinnen und Eltern Gedanken, wie sie ihre Klassenkasse etwas aufbessern können. Familie Schröder aus Parey hatte die Idee, einen Stand bei der 1075-Jahr-Feier in Parey zu betreiben. Frau Schröder stellte den Thermomix vor und so entstand der Gedanke, ein Rezept mit dem Thermomix herzustellen und gegen eine Spende den Gästen anzubieten.

Und so boten einige Kinder und Eltern am 30. April 2023 eine leckere, selbst hergestellte Erdbeerlimonade an. Maja Kurzbach bastelte ein Sparschwein für die Spenden. Zusätzlich konnten die Gäste am Glücksrad drehen, welches großen Anklang fand. Dank der tollen Unterstützung der zahlreichen Sponsoren gab es bei jedem Dreh einen Gewinn.

„Vielen, vielen Dank für die großzügigen Spenden“, sagen ganz herzlich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a, 4b und 4c an die Sponsoren:

Eisbär, Lieblingsplatz, Honigglädchen Zerben, Familie Abram aus Hohenseeden (Imkerprodukte), Familie Degenkolb, Nelumbo, Thermomix, Landmaschinen Mewes, Agrargenossenschaft Zerben, Firma Netzband, Rewe Burg, NP Güsen, Taekwondo Parey, Huf und Herz, Goldschmiede Parey, Lebensart Cora Schröder, Modepavillon Güsen

### Abschlussfahrt nach Thale

Vom 14. bis 16. Juni 2023 ging es dann auf Klassenfahrt. Um 7:40 Uhr trafen sich alle Mitreisenden vor der Schule, um dann mit dem Bus nach Thale in den Harz zu fahren. Nach der Ankunft tobten die Ausflügler eine Runde im Funpark und um 14 Uhr konnten die Zimmer bezogen werden. Im Anschluss fuhr die Gruppe zum Hexentanzplatz. Dort durfte ein Besuch im „Schiefen Haus“ nicht fehlen. Die Fahrt auf der Sommerrodelbahn war ein besonderes Highlight, ehe es zu Fuß über einen recht steinigen Weg zurück ins Tal ging. Am zweiten Tag standen ein Besuch der Rappbode-Talsperre

sowie der Baumannshöhle auf dem Plan und mit dem Sesselflift ging es hinauf zur Rosstrappe. Zurück waren es 2,9 Kilometer. An der Jugendherberge gab es dann Leckerer vom Grill und einen Disco-Abend. Glücklicherweise, aber auch völlig K. O., trat die Reisegruppe dann am Freitag ihre Rückreise an.

Zuarbeit von Pepe Kissel

### Grundschulzeit ade!

Am 4. Juli 2023 feierten dann die Klassen 4a, 4b und 4c mit vielen Gästen ihren Abschluss aus der Grundschule auf dem Festplatz in Güsen. Zuerst zeigten die 2. Klassen ein abwechslungsreiches und lustiges Programm mit Aussicht auf die schulische Zukunft, welches die Zuschauerinnen und Zuschauer begeisterte. Danach gab es von den Viertklässlern Lieder und Worte zum Abschied und zu ihrer Überraschung tolle Geschenke.

Dankesworte folgten für alle, die die Schülerinnen und Schüler in den vier Jahren an der Grundschule begleitet haben. Ein besonderer Dank gilt dem Heimatverein „Wir sind Güsen“ e. V., der für das leibliche Wohl sorgte, DJ René für die musikalische Gestaltung und allen fleißigen Eltern.

Das Fest war ein gelungener Abschied und mit einem weinenden und lachenden Auge hatten alle viel Spaß.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen sowie die Klassenlehrerinnen



Das Wetter war perfekt für eine Wanderung

KITA „SONNENWINKEL“ BERGZOW

# Das Bauernhofprojekt



Die Kinder bestaunten die Landmaschinen.

» „Ich kenn einen Bauern der hat viel zu tun, fährt Traktor und kann sich nur selten ausruhen ...  
(Lied nach „Im Märzen der Bauer...“)

Dieses und viele andere Lieder begleiteten die Kita-Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenwinkel“ in Bergzow von März bis Juli durch ihr Bauernhofprojekt.

Zwei Mal waren die Kinder zu Besuch auf dem Bauernhof von Familie Schulze-Wext. Sie erfuhren, was ein Landwirt und seine Mitarbeiter täglich für Arbeiten verrichten müssen. Die Kinder waren den Kühen ganz nah und staunten, wie groß sie waren. So konnten sie tragende Kühe beobachten und durften zusehen wie die Kälbchen Milch bekamen. Das

ein oder andere Kälbchen hat sogar an den Händen der Kinder gesaugt, das war eine schöne aber auch schleimige Erfahrung. Es wurde erklärt, wie oft die Kühe ausgemistet werden, was sie für Futter bekommen und wie eine lebens- und artgerechte Haltung stattfindet.

In den täglichen Morgenkreisen wurden verschiedene Themen besprochen und Fragen beantwortet. Die Kinder lernten Lieder, Gedichte, Fingerspiele und hörten Geschichten oder sie berichteten über eigene Erfahrungen und Erlebnisse. Mit Hilfe eines Sachheftes, indem den Kindern die Welt der Landwirtschaft erklärt wurde, gab es immer einen „Klebe-Tag“ und einen „Vorlese-Tag“. Am „Klebe-Tag“ konnten die Kinder selbstständig Bilder

aus der Landwirtschaft zuordnen und einkleben und am Vorlese-Tag erfuhren sie viel Neues und Wissenswertes, zum Beispiel darüber, dass Kühe vier Mägen haben, denn sie sind Wiederkäuer. Dadurch können die Kühe sogar aus Heu Milch machen. Das Wiederkauen verbraucht aber viel Energie und deshalb ruhen sich Kühe bis zu 14 Stunden am Tag aus. Tief schlafen können sie nur 15 Minuten am Stück und selbst dann kauen sie weiter. Und wusstet ihr, dass Landwirte in ihren Feldern kleine Heckeninseln und Hecken zum Verstecken anlegen? Darin fühlen sich aber auch Igel, Spitzmäuse, Eichhörnchen und Amseln wohl, zu deren Leckerbissen Schnecken gehören. Und je mehr Hecken, desto weniger Schnecken!



Die Kälbchen durften gestreichelt werden.



So ein Getreidefeld ist groß.



BIBLIOTHEK PAREY

# Geänderte Öffnungszeiten

» Ab September ist die Bibliothek in Parey jeden Dienstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Damit auch Berufstätige das Angebot nutzen können, wurden die Öffnungszeiten verlängert.

Zudem sind viele neue und interessante Bücher für Kinder eingetroffen. Kommt vorbei! Das Team der Bibliothek Parey freut sich über jeden lesefreudigen Besucher.

Beim zweiten Besuch auf dem Bauernhof wurden die Landmaschinen bestaunt und die Kinder durften auf einem Traktor Probesitzen. „Es ist gar nicht so einfach auf so große Maschinen zu klettern“ (Kindermund). Innerhalb des Projektzeitraums konnten die Kinder das Getreide beim Wachsen beobachten und lernen, wie das Korn geerntet und was aus dem Getreide hergestellt wird. Sie kennen nun auch die verschiedenen Getreidesorten, wie zum Beispiel Weizen, Roggen, Mais und Gerste.

Das Bauernhofprojekt wurde mit einem Bauernhofsportfest aller Kinder und deren Familien und einem Bauernhofabschlussfest der zukünftigen Schulkinder abgerundet und beendet.

Viele schöne Erinnerungen werden die Kinder begleiten und ihre Neugier und ihren Wissensdrang gilt es jeden Tag aufs Neue zu stillen.



Herstellung des Holunderblütensirups

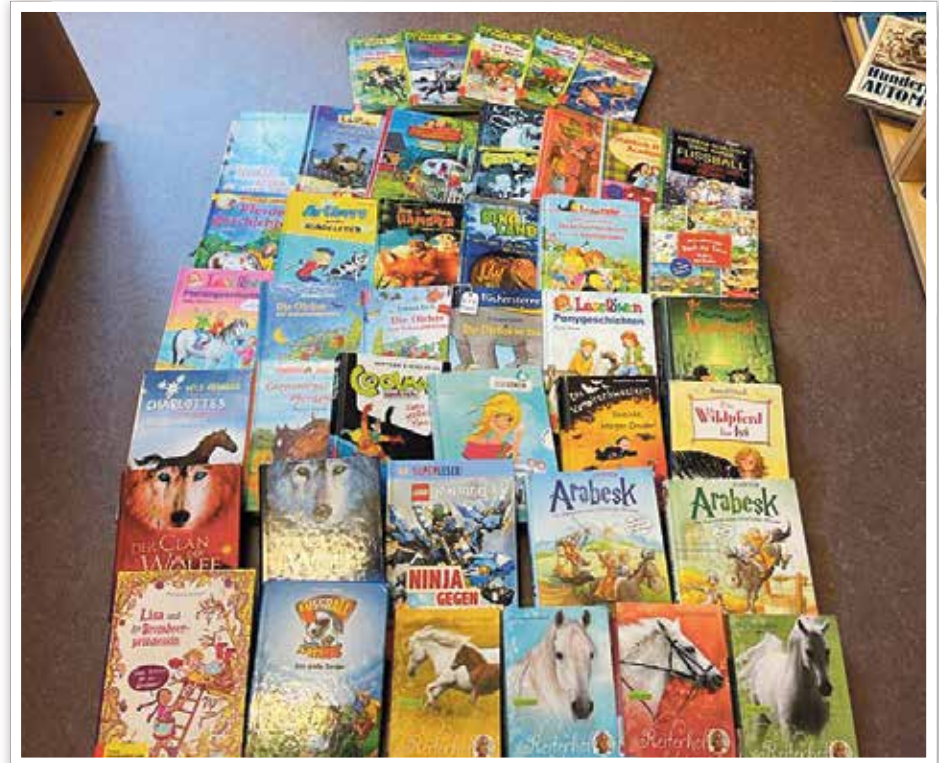
Und dieses „zuckersüße“ Bauernrezept, welches die Kinder selbst probiert haben, wollen sie gern an alle Leser weitergeben:

**Holunderblütensirup**

2 Liter Wasser, 3 kg Zucker, 30 Holunderblütendolden, 4 Orangen, 2 Zitronen, 50 g Zitronensäure

Den Zucker in abgekochtem Wasser auflösen, die Holunderblütendolden und die in Scheiben geschnittenen Orangen und Zitronen sowie die Zitronensäure dazugeben, 3 bis 5 Tage stehen lassen. Danach durch ein feines Sieb oder Tuch abseihen und in Flaschen mit Schraubverschluss füllen. In kleinen Mengen mit Wasser verdünnen und kalt genießen.

Liebe Grüße aus der Kita „Sonnenwinkel“



Viele neue Bücher für die kleinen Leser sind angekommen.

Wir wünschen allen Lesern einen schönen Herbst!

Heimatblatt Brandenburg Verlag  
 Petra Brachmann-Yabroudi  
 Tel.: (030) 24 72 96 29  
 E-Mail: brachmann@heimatblatt.de

„UNSER BAUERNHOF“

## Ein neues Projekt bei den „Elbschlümpfen“

» Das Projekt mit der Raupe Nimmer satt fand bei den Kindern großen Zuspruch. Sie sprechen heute noch davon. Und so dauerte es nicht lange, bis die Idee zu einem neuen Projekt entstand. Schon seit einiger Zeit konnten die Erzieherinnen beobachten, wie die Kinder intensiv mit den Tieren aus der Tierkiste spielten. Sie bauten mit den Bausteinen kleine Bauwerke und stellten die Tiere dort hinein. Somit kam die Idee, das Projekt Bauernhof zu starten. Als die Erzieherinnen den Kindern davon erzählten, war sofort das Interesse geweckt. Die Erzieherinnen brachten von zu Hause zahlreiche Tierfiguren mit, wie z. B. Pferd, Hund, Katze, Hühner, Schwein, Kuh und Enten, denn sie gehören schließlich alle mit zu einem Bauernhof dazu. Alle Tiere wurden auf den Tisch gestellt und nebenbei die Geräusche und Laute abspielt. Dann wurden gemeinsam alle Tiere auf den Schrank platziert und konnten so jederzeit von den Kindern zum Spielen genutzt werden. Von da an wurden jeden Tag die Geräusche abgespielt und die Kinder zeigten die Tiere dazu. Auch wenn nicht alle Kinder zu Hause davon erzählten, konnten sich die Eltern durch ausreichend Bildmaterial an der Infotafel über den Verlauf des Projektes informieren. Levi brachte einen kleinen Bauernhof mit, der dann zu den Tieren gestellt wurde. Ein Kind aus der großen Gruppe überraschte mit einem tollen Buch zum Thema.

Als Ritual kam dann der Tischspruch dazu:

„Der Hund“ ...

Der Hund macht: „Wau wau“

Die Katze macht: „Miau miau“

Das Pferd macht: „Hühühü“

Der Hahn macht: „Kikerki“

Der Vogel macht: „Piepiep“

Guten Appetit

Im Laufe des Projektes wurden einige Tiere im Dorf besucht, u. a. Pferde, die nicht weit von der Kita auf der Koppel standen. Hühner, Schweine, Enten und Hunde konnten bei einer der Erzieherinnen zu Hause bestaunt werden. Des Weiteren haben die Kinder Memory gespielt



Gemeinsam wurden Kartoffeln gepflanzt.



Kartoffeldruck, eine ganz neue Erfahrung



Zu Besuch bei den Pferden

und Bilderkarten von verschiedenen Tieren angeschaut und besprochen. Auch die Kartoffel, die es oft zum Mittagessen gibt, machte die Kinder neugierig. Somit wurde die Kartoffel ins Projekt aufgenommen. Es wurden Ausmalbilder bereit gelegt und die Eltern gebeten, in den darauffolgenden Tagen Kartoffeln von zu Hause mitzubringen, die dann genau betrachtet, nach Größe, Gewicht und Aussehen sortiert und für den Kartoffeldruck



Das Füttern der Enten macht großen Spaß



Die Kinder ordnen die Tiere den Bildern zu.

genutzt wurden. Gemeinsam wurde eine Kartoffel in einen Topf gepflanzt, um sie beim Wachsen zu beobachten. Jeden Tag schauen alle in den Topf und warten ganz gespannt, ob schon etwas Grünes zu sehen ist. Zum Abschluss des Projektes sollen die Kartoffeln geerntet und in unterschiedlichen Varianten zubereitet und gegessen werden.

Die „Mäusegruppe“ der Kita „Elbschlümpfe“ aus Derben

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“

# Bunter Jahrmarkt – ein voller Erfolg

» Der Kindertag ist ein Tag, an dem die Fröhlichkeit, das gesunde Heranwachsen und die strahlende Zukunft der Kinder gefeiert wird. Darum wurde es in der Kita „Sonnenschlösschen“ auch zur Tradition, am 1. Juni das alljährliche Familienfest zu feiern. Dieses Mal wurde das Motto „Bunter Jahrmarkt im Sonnenschlösschen“ gewählt. Viele Gäste waren gekommen, um mit den Kindern gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Auf dem gesamten Außengelände waren verschiedenste Spielstationen verteilt, die alle gut besucht waren. Besonders dicht belagert waren die Schminkstation und der Glitzertattoostand. Herzlichen Dank an Frau Hellwig und ihre Tochter Sophia, die den Kindern ein phantasievolles buntes Tattoo anmalten.

Erstmalig in diesem Jahr baute Landwirt Ewald Janssen eine Pyramide aus großen Strohballen auf, die zum Klettern, Hüpfen und Toben animierte, herzlichen Dank dafür. So manche Eltern waren überrascht, wie flink und mutig die Kinder hoch oben herumkletterten.

Zu jedem Fest gehören auch Geschenke für die Kinder. Die Spielgeräte, die allen Kindern zu Gute kommen, sollen ein Zeichen dafür sein, wie wertvoll das Teilen ist, um das Glück zu vergrößern. Auf dem Spielplatz standen zunächst drei verhüll-

te Gebilde. Es war besonders aufregend und als Viktoria, Hetti und Lina die Decken lüfteten und zwei Holzpferde und ein großes Wasserspiel zum Vorschein kamen, war die Freude groß.

Die beiden Pferde sollten natürlich auch einen Namen erhalten. Die Elternvertreter hatten im Vorfeld Namensvorschläge gemacht und Wahlurnen gebastelt, damit die Kinder mit ihren Eltern ihre Lieblingsnamen wählen konnten.

Der Höhepunkt des Festes war die Taufe der Holzpferde. Um es ganz amtlich zu machen, wurde die Bürgermeisterin Frau Golz gebeten, die Auszählung der Stimmen zu beobachten. Zwei Mädchen der Vorschulgruppe taufte die Pferde auf die Namen Luna und Amigo.

Nach dem eifrigen Treiben konnte sich jeder bei Grillwurst, Eis oder Zuckerwatte im Schatten erholen. Einige Stunden brachten Herr Richter und Herr Gotzel am Grill zu, um für jeden Hungrigen eine Wurst zu grillen. Die Grillmeister hatten bei dem schönen Sommerwetter die schweißtreibendste Arbeit, vielen Dank dafür.

Einen besonderer Dank geht an die Elternvertreter für die Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes und dem Mosquito Club, der die Kinder mit Hüpfburg, Zuckerwatte und Luftballonmodelage erfreute.

Das Familienfest war ein voller Erfolg, alle hatten sehr viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

## Die Eichhörnchen übergeben das Hochbeet

„Juchu“ – die Kinder der Eichhörnchen-Gruppe gehen bald zur Schule. Aber wer soll sich nun um das Hochbeet der Gruppe kümmern? Gern hat sich die Igel-Gruppe bereit erklärt, die Pflege des Beetes zu übernehmen.

Anlässlich ihrer Abschiedsfeier hatten die Eichhörnchen ein Hochbeet geschenkt bekommen und über die letzten Wochen haben sie fleißig gepflanzt, gegossen und gepflegt. Es wurden drei Tomatenpflanzen, drei Paprikapflanzen und verschiedene Kräuter gepflanzt.

Die weitere Pflege und Ernte wird nun die Igelgruppe übernehmen. Die Übergabe wurde in einer feierlichen Zeremonie zelebriert. Nach einer Ansprache der Vorschulkinder wurde die symbolische Gießkanne und der Vertrag an die Igelkinder übergeben. Die Kinder schritten sofort ans Werk und gossen die Pflanzen zum ersten Mal. Danke, liebe Vorschulkinder, die Igel werden sich gut um euer Beet kümmern und freuen sich, wenn ihr mal zum Naschen vorbeischaut.

Kita „Sonnenschlösschen“



Das Geheimnis wurde gelüftet.



Hopp, hopp, hopp beim Steckenpferdparcours



Symbolisch wurde die Gieskanne übergeben.



Und gleich ging es los mit der Pflege.

„LINDENSTROLCHE“ HOHENSEEDEN

# Rückblick auf das Jahr

1, 2, 3 – schon wieder ist ein Jahr vorbei  
Das letzte Sommerfest war famos,  
und auch danach war in unserer Kita viel los.

Eine Weihnachtsfeier haben wir gemacht,  
zum Faschingsfest jede Menge gelacht.  
Zu Ostern haben wir Osternester gebaut,  
und kurz darauf hat schon der Osterhase  
vorbeigeschaut.

Mit dem Bus waren wir oft auf  
Erkundungsfahrt,  
die Bibliothek in Burg machte den Start.  
Weiter ging es zum Yoga – das war  
ganz schön weit,  
als wir dort ankamen, stand für die  
Yogastunde alles bereit.

Der nächste Ausflug sollte dann  
der Reiterhof sein,  
das fanden besonders die Mädchen fein.  
Reiten konnte dort jedermann,  
aber auch beim Pferdeputzen  
waren wir mal dran.

Dann sind wir nach Genthin  
in die QSG gefahren,  
wisst ihr, wie groß dort die Töpfe waren?  
Auch ins Genthiner Museum  
haben wir es geschafft,  
was hätten wir bloß ohne den  
Pareyer Gemeindebus gemacht.

In der Pareyer Mühle waren wir zum Schluss,  
das ist für ein Elbe-Pareyer Kitakind  
schließlich ein „Muss“.  
Danach gab es Pommes und Eis  
beim „Lieblingsplatz“,  
die schöne Zeit verging für alle ratz-fatz.

Ja ja, in den letzten Monaten  
ist viel geschehen,  
und nun wollen die großen Strolche  
zur Schule gehen.  
In ihrer Kindergartenzeit haben sie  
viel gelernt,  
und ihre Eltern dachten:  
„Ach die Schule ist noch weit entfernt.“

Schneller als man denkt vergeht die Zeit,  
und nun ist es tatsächlich soweit.  
Wie vor einem Jahr feierten wir  
nun Abschied im Kindergarten  
und lassen die „Lindenstrolche“  
in die Schule starten.  
Ein jeder hier soll wissen:  
Wir werden euch sehr vermissen!

*Eure großen und kleinen „Lindenstrolche“*



Verabschiedung aus der Kita

## „Im Lindenwäldchen geht es rund. Die Welt der Strolche ist kunterbunt ...“

» Unter diesem Motto startete am 30. Juni 2023 das dritte Sommerfest der Kita „Lindenstrolche“. Die großen Strolche freuen sich das ganze Jahr auf dieses Fest und hatten in den letzten Wochen ein buntes Programm aus Theater, Tanz und Gesang unter dem diesjährigen Thema einstudiert. Das jährliche Sommerfest ist der Höhepunkt eines jeden Kitajahres, denn an diesem besonderen Tag werden die Vorschulkinder aus dem Kindergarten verabschiedet. Die Bürgermeisterin Nicole Golz

war auch eingeladen und die Lindenstrolche freuten sich, dass auch sie, gemeinsam mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, im Publikum saß.

Schon Tage vorher waren alle ganz aufgeregt. Dann ging endlich der Vorhang auf und die Kinder konnten zeigen, was sie in den letzten Wochen gelernt haben. So erzählten sie, dass alle Kinder Träume haben, dass das Leben bunt ist und jeder zu einem Farbtanz eingeladen sei. Dann wurde das Theaterstück „Drei kleine Schmetterlinge“ aufgeführt. Dabei ging es um Freundschaft und Zusammenhalt.

Außerdem waren die „Baumstummelstampfer“ und Kitatänzer zu Besuch und



Besuch der Paltrockwindmühle in Parey



Andreas Breit erklärt die Mühle.



Die Lindenstrolche beim Heidelbeerenpflücken



Sommerzeit ist Erntezeit

dann wurde es plötzlich ganz dunkel in der Kita „Lindenstrolche“. Die Sterne leuchteten und das Publikum erfuhr, was im Wald geschieht, wenn es Nacht wird. Zu guter Letzt wurde es emotional, denn die acht Vorschulkinder wurden von allen herzlich verabschiedet und bekamen ihre Schultüten, denn schließlich gehört auch das zu einem Kitaabschlussfest dazu. Das Kita-Team wünscht den größten Strolchen viel Freude beim Lernen und jede Menge Spaß bei ihrem neuen Abenteuer Schule.

Ein großer Dank geht an die Eltern, die an diesem Tag mit einer tollen Bank überrascht haben und außerdem für das leibliche Wohl zum Grillfest sorgten. Auch ein Dankeschön an die Gemeinde Elbe-Parey für die Unterstützung sowie an die „Lindenblüte“ Hohenseeden.

### Oma-Opa-Tag

Einmal in Feierlaune, veranstaltete die Kita auch in diesem Jahr – zwei Tage nach dem Sommerfest – den Oma-Opa-Tag. Die Eltern und die Erzieherinnen



Die Welt der Lindenstrolche ist kunterbunt.

kümmerten sich um ein buntes Kuchenbuffet und die Kinder sorgten für das Showprogramm. Mit von der Partie war der Hohenseedener Bürgermeister Enrico Naue und als kleines Dankeschön für die gute Zusammenarbeit erhielten Roswitha Gscheguschewski (Vorsitzende der „Lindenblüte“), Ute Braune (ehemalige Vorsitzende der „Lindenblüte“) sowie Frau Zacher eine Einladung. Frau Zacher besucht regelmäßig den Kindergarten und liest mit den Kindern Geschichten zu unterschiedlichen Themen, worauf sich

die Strolche immer sehr freuen. Es war ein schöner Nachmittag. Ein großes Dankeschön geht an alle Unterstützer, denn ohne geht es nicht.

### Sommerzeit ist Erntezeit ...

Das lassen sich die „Lindenstrolche“ nicht zweimal sagen. Das Gemüse, welches im Frühjahr in die Hochbeete gesät und gepflanzt wurde, ist zum großen Teil schon zum Ernten bereit. So gibt es Kohlrabi, Möhren und Zwiebeln ... nur die Tomaten, die brauchen noch etwas Sonne zum reif werden.

Reif sind dafür aber die Hohenseedener Heidelbeeren. Also zogen die Lindenstrolche ins Heidelbeerfeld und pflückten fleißig ihr Körbchen voll. Das war ein tolles Erlebnis, denn auch das Naschen kam nicht zu kurz ... eine Heidelbeere ins Körbchen – zwei in den Mund ... so war es gleichzeitig ein leckeres und gesundes Picknick. Dankeschön an die Agrargenossenschaft Hohenseeden/ Parthen eG.

*Kita „Lindenstrolche“ Hohenseeden*

ANZEIGE



## Werden auch Sie zum Helfer!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft | IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC: BFSWDE33MNZ  
 German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn | info@german-doctors.de | www.german-doctors.de



JUGENHAUS PAREY

# Volles Programm im Jugendhaus

» Die letzten Wochen im Jugendhaus waren voll mit vielen Angeboten für die Kinder und Jugendlichen. Fünf Wochen hatte die Jugendhausleitung bei der Umsetzung der Angebote Unterstützung von einer Praktikantin. Sie erhielt in dieser Zeit einen Einblick in die Kinder- und Jugendarbeit und besonders in die Arbeit des Jugendhauses Elbe-Parey und was es bedeutet, so eine Einrichtung zu leiten. Und hier folgt mal kein Bericht aus der Sicht des Jugendhauses, sondern aus der Sicht von Praktikantin Laura.

## Praktikantin Laura berichtet

„Ich bin Laura, 21 Jahre alt und im 2. Ausbildungsjahr zur Erzieherin. Im Rahmen meiner Erzieherausbildung durfte ich das Jugendhaus Parey fünf Wochen lang unterstützen und „hinter die Kulissen schauen“. Meine Erwartungen waren zu Beginn nicht sehr hoch. Ich dachte, man wartet bis die Kinder und Jugendlichen die Einrichtung besuchen und spielt ein paar Spiele mit ihnen. Dem war jedoch gar nicht so. Im Alltag bleibt der Leitung meistens leider wenig Zeit, um sich intensiv mit den Kindern und Jugendlichen zu beschäftigen. Stattdessen sitzt man am Schreibtisch und muss Formulare ausfüllen und Anträge fertigen. Die Ferien müssen im Voraus geplant und strukturiert werden, einzelne Fahrten und Angebote müssen detailliert organisiert werden, Elternzettel vorbereitet, sowie ausgelegt werden u. v. m. Weiterhin finden Treffen mit Kooperationspartnern statt, um Aktionstage, wie das Angelcamp zu besprechen und zu planen. Nebenbei müssen Anmelde Listen übertragen, Flyer erstellt und viele andere Formulare ausgefüllt werden, damit kommende Angebote und Projekte überhaupt stattfinden können. Leider fehlt durch solche Büroarbeiten die Zeit, die man gerne den Besuchern des Jugendhauses widmen würde. Verschiedene Spiele mit den Kindern spielen oder längere Gespräche mit Jugendlichen führen, wird somit eher zur Besonderheit, da die Zeit und das Personal dies nicht immer hergeben.

Schlussendlich hat mir die Arbeit im Jugendhaus sehr gefallen. Besonders viel Spaß hatte ich beim Planen und Durchführen von Aktionstagen, beispielsweise mit der 6. Klasse der Sekundarschule Parey oder bei Angeboten mit den Kindern und Jugendlichen in der Einrichtung.

In meinem Praktikum konnte ich viele



Zu Besuch im Kloostergarten in Jerichow

neue Eindrücke und Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit sammeln, für die ich sehr dankbar bin.

## Jugendhaus unterwegs

Mit Kinderschminken und AirBrush war das Jugendhaus-Team zum Mühlentag in Jerichow und konnte damit den kleinen und großen Besuchern eine Freude machen. Und auch beim Abschlussfest der Vorschulkinder der Kita „Elbschlümpfe“ in Derben waren sie dabei und erfreuten die Kids mit bunten Gesichtern. Mit dabei waren auch Elsa und Olaf, die trotz der Hitze aus Arendell gekommen sind.

Die Wanderausstellung „Wie geht’s?“ vom Verein Irrsinnig menschlich e. V. war sehr interessant. Der Ausstellungs- und Informationsabend diente dem Austausch zu den Themen „Was machen Corona, Schulschließungen, Lehrkräftemangel, Digitalisierung und das Weltgeschehen insgesamt mit uns? Mit welchen psychischen Herausforderungen und Folgen sind Kinder, Jugendliche und die Gesellschaft konfrontiert? Was brauchen Kinder und Jugendliche von uns als Erwachsene an Unterstützung, um psychisch und körperlich gesund aufzuwachsen?“.

## „Raus bist Du! – Theaterprojekt gegen Mobbing“

Am 20. Juni 2023 waren Schauspielerinnen aus Berlin zu Gast. Mit dem Stück „Raus bist Du!“ präsentierte „EUKITEA“ den 70 Kindern und Jugendlichen in der

Sporthalle Parey das gewaltpräventive Theaterprojekt zum Thema „Mobbing“. Mobbing an Schulen ist in der heutigen Zeit leider keine Seltenheit. Den Opfern fehlt in vielen Fällen der Mut, sich zu wehren. Das Theaterstück für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren entstand in Kooperation und mit fachlicher Unterstützung der Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg.

Nachdem das Theaterstück aufgeführt wurde, fand eine Gesprächsrunde statt, bei der man Fragen stellen und sich austauschen konnte. 15 Teilnehmer der 6. Klasse nahmen dann an einem nachbereitenden Workshop teil. Schon im letzten Jahr waren die Schauspieler des EUKITEA-Teams in der Gemeinde zu Gast. Sie spielten für die Kinder des Hortes das Stück „Gut so“ in der Sporthalle Güssen. Auch in diesem Stück ging es um Mobbing und Ausgrenzung. Gefördert wurde dieses Projekt durch das Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“.

Bevor es in die Sommerferien ging, gestaltete das Jugendhaus für eine 6. Klasse der Sekundarschule „An der Elbe“ eine digitale Schnipseljagd. Diese ging einmal um „Gladows Loch“ herum. Verschiedene Aufgaben mussten gelöst werden, wie zum Beispiel das Zuordnen der Wappen der Ortschaften der Gemeinde Elbe-Parey, Knobel- und Quizaufgaben waren dabei und auch ein Experiment durfte nicht fehlen. Im Anschluss wurde gegrillt.

Am 4. Juli 2023 fand das traditionelle Schulfest der Sekundarschule statt. Das Jugendhaus war mit Kinderschminken, AirBrush und einem Wurfspiel dabei. Die



Aktiv auf dem Wasser

Schulleitung bedankte sich mit einer „Tangerine Dream“-Blume, die inzwischen schon den Weg in das Blumenbeet am Jugendhaus neben dem Salbei gefunden hat.

### Erntezeit für die AG „Grüner Daumen“

Die AG „Grüner Daumen“ bepflanzt auch in diesem Jahr wieder die Hochbeete und pflegt sie. Es wurden Tomaten, Gurken, Salat, Kräuter und Radieschen gepflanzt und konnten auch schon verkostet und verarbeitet werden. Unter anderem war Nicole Schröder mit dem Thermomix da. Sie bereitete gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen einen Gurkensalat aus den Jugendhaus-Hochbeet-Gurken zu, ein Erdbeereis und zwei Pizzen. Für die Kinder und Jugendlichen

war es eine neue Erfahrung. Ein Dank geht an Nicole, sie sponserte alle weiteren Lebensmittel.

Margit Vogt, Gemeindepädagogin der Kirche, zeigte den Kindern „Nassfilzen“. Dabei entstanden Schlangen und es wurden Freundschaftsarmbänder geknüpft mit unterschiedlichen Techniken.

Die Aktion „Aktiv auf dem Wasser“ war bei den hohen Temperaturen genau das Richtige. Unterstützung bot dabei „Dein Lieblingsplatz“ in Parey. Es lief alles hervorragend, vom Verleih bis hin zum Essen. So durften die Kids mit dem Tretboot, aber auch mit dem SUP-Paddelboard über den See fahren. Ein großes Dankeschön geht auch an Kai Karbe, der die Schwimmwesten organisierte. Nach der Ausfahrt konnten sich alle mit Nuggets und Pommes stärken.

Unter dem Motto „Summertime“ wur-

den tolle Dinge gebastelt und designet. So wurde aus Eisstielen, Farbe, Muscheln, Perlen etc. ein sehr schönes Schild zum Anhängen. Aus Draht und vielen Perlen entstanden eine Fensterdekoration, aber auch Ketten und Armbänder.

### Zeitreise ins Mittelalter

Mit HornKurier ging es in den Ferien auf eine Reise in die Vergangenheit zum Kloster Jerichow und es wurden zwei Ferienwerkstätten besucht. Beim ersten Besuch ging es um das Thema „Heilkunde und Hygiene“. Lisa Firlus, Mitarbeiterin im Kloster, ging mit uns in den Klostergarten und erklärte, welche Pflanzen zur Hygiene von Bedeutung waren und früher oft genutzt wurden und auch heute noch. Die Kinder und Jugendlichen stellten Zahnputzpulver, ein Honig-Rosmarin-Peeling und Seife her. Nach dem Mittagessen im Restaurant „Wirtshaus Klostermahl“ ging es zurück nach Parey. Der zweite Besuch drehte sich um das Thema „Sommerlicher Klostergarten – Kochen wie im Mittelalter“. Es wurde Kräuterbutter hergestellt und eine Maultaschensuppe, sowie ein Buchweizenbrei mit roter Grütze. Bis auf die Maultaschen und das Brot wurde alles selbst zubereitet. Ein Teil der Zutaten wurden aus dem Klostergarten gepflügt. Lisa Firlus erklärte den Teilnehmern, wie die Körperpflege im Mittelalter umgesetzt wurde und in welchen Bereichen im Kloster gegessen wurde. Gefördert wurde dieses Projekt durch das Bundesprogramm Demokratie leben! und der AWO Sachsen-Anhalt. Gemeinsam mit den Jugendclubs aus Tuchem und Jerichow und dem Jugendhaus Thomas Morus aus Genthin, ging es



Nicole Schröder kocht mit den Kids.



Auf der Suche nach den Tieren in Gladows Loch

nach Wittenberge in die FUNTASY World. Dort konnten die Kinder und Jugendlichen klettern, Lasertag und Ninja Parcours spielen und vieles mehr ausprobieren. Die Kosten für den Bus wurden vom Jugendforum Genthin, Jerichow, Elbe-Parey übernommen.

### „Gewässer Verbesserer – Angler für die Natur“

Am 29. und 30. Juli 2023 fand das Angelcamp „Gewässer Verbesserer – Angler für die Natur“ statt. Gemeinsam mit Kurt Schiller, dem Vorsitzenden des Sportanglerclubs (SAC) Parey/Elbe e. V., planten die Mitarbeiter des Jugendhauses die Gestaltung und Durchführung. Am Sonnabend gab es zunächst einige Theoriestunden. Herr Simanowski erzählte über den Körperbau eines Fisches, Schonzeiten u. v. m. Noah Mewes, Jonas Mattmann, Yannick Brunke und Max Ihle erklärten, welche Arten von Angeln es gibt und wie man damit umgeht. Bevor es ans Wasser ging, wurde erst einmal geübt. Beim Casting lernt man das Handling einer Angelrute und zielgenau das Gewicht zu platzieren, damit dann der Köder genau an der Stelle landet, wo man diesen hinhaben möchte. In drei Gruppen wurde dann am Wasser geangelt und es gab die ersten Fangerfolge. Am Sonntag ging es schon vor dem Frühstück ans Wasser. Dann kam Sven Königsmark vom NABU Sachsen-Anhalt, Kreisverband Jerichower Land, mit zwei Helferinnen und sie untersuchten mit den Teilnehmern das Gewässer. Hierbei wurden nicht nur kleine und größere Tiere herausgefischt, nein, auch Müll war dabei. Dieser wurde dann ordnungsgemäß entsorgt. Es gibt viele verschiedene Tierarten im Wasser von „Gladows Loch“. Hierzu zählen, neben den unterschiedlichen Fisch- und Froscharten, auch der Wasserskorpion, Libellenlarven, Köcherfliegen u. v. m. Die Teilnehmer erhielten



Eine Seefahrt, die ist lustig.

Unterlagen zum Bestimmen von „Frosch & Co“, „Tiere im Teich“ und „Vogelwelt der Gewässer“. Danach wanderten alle Teilnehmer und Betreuer zu „Dein Lieblingsplatz“, bevor Julius Haacke und Robert Rzepka vom SAC Derben/Elbe e. V. mit der Schute eintrafen und die Teilnehmer nach Derben brachten. Hier angekommen wurde gegrillt und lecker Mittag gegessen. Nach dem Essen gab es ein Casting-Wettbewerb zwischen den Teilnehmern. Diese wurden in zwei Teams gelost und traten dann gegeneinander an. Gewinner waren dabei alle Teilnehmer. Zum Abschluss des Angelcamps erhielt jeder eine Teilnehmerurkunde, dazu ein Schlüsselband, eine Angelfibel, ein Ausmalbuch, einen Stundenplan und Sticker vom Landesanglerverband Sachsen-Anhalt. Kurt Schiller vom SAC Parey/Elbe e. V. und das Jugendhaus Parey sagen Danke an alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren, ohne die dieses Wochenende nicht möglich gewesen wäre. Gefördert wurde das Projekt durch Demokratie leben! und der AWO Sachsen-Anhalt.

### Was steht als nächstes im Jugendhaus Parey an:

- ▶ **27.09.2023** | Action Painting „Kunst verbindet – Vielfalt inspiriert“ mit der Künstlerin aus Brandenburg Marion Manteufel von 16 Uhr bis 18:30 Uhr / offen für alle.  
Eine Anmeldung auf Grund der begrenzten Plätze ist notwendig
- ▶ **16.10. – 20.10.2023** | Demokratie Rallye – Die Wurzeln der Demokratie Weimar
- ▶ **24.10.2023** | Kreativwerkstatt Herbst
- ▶ **25.10.2023** | Alles rund um den Kürbis
- ▶ **26.10.2023** | Kreativwerkstatt Laternen basteln
- ▶ **22.11.2023** | Kreativwerkstatt – Kerzen gießen
- ▶ **29.11.2023** | Adventsgestecke gestalten
- ▶ **02.12.2023** | Weihnachtsmarkt Parey
- ▶ **06.12.2023** | Nikolaus-Waffel-Tag
- ▶ **13.12.2023** | DIY Weihnachtsdeko
- ▶ **20.12.2023** | DIY Geschenke
- ▶ **21.12.2023** | Weihnachtsfeier



Erst die Theorie, dann die Praxis



Endlich durfte selbst geangelt werden.



## GRUNDSCHULE IN GÜSEN

# Abc-Schützen auf der Freilichtbühne begrüßt



Die ABC-Schützen haben vor der Bühne Platz genommen.

» Alle Abc-Schützen in Sachsen-Anhalt feierten am 19. August 2023 Einschulung. So auch die Schulneueinkömmlinge der Grundschule in Güsen. Bei sonnigen Temperaturen wurden die 68 Schülerinnen und Schüler von Schulleiterin Carola Rosenmüller und Bürgermeisterin Nicole Golz begrüßt. Viele Gäste suchten sich die wenigen schattigen Plätze, doch die Abc-Schützen hielten der Sonne stand

und verfolgten aufmerksam dem Programm.

Die Musikschule O'Brien aus Güsen führte durch das Programm und die Schüler der 4. Klassen tanzten und sangen für die neuen Mitschüler, denn diese gehören nun dazu, wie es in einem Text hieß.

Schließlich wurden die vier Klassen einzeln aufgerufen und konnten mit ih-

ren künftigen Klassenlehrern in ihre Klassenräume gehen. Die Klasse 1a übernimmt Andrea Meudt, die Klasse 1b Andrea Mnich, die Klasse 1c Juliane Geue und die Klasse 1d Anke Körner.

Anschließend erwarteten die Eltern ihre Kinder mit den Schultüten und der Tag konnte ausgelassen gefeiert werden, vielleicht auch mit der ein oder anderen Abkühlung an diesem so heißen Tag.

## LANDKREIS JERICHOWER LAND LUDT ZUR DANKESCHÖN-VERANSTALTUNG EIN UND WÜRDIGTE BESONDERES ENGAGEMENT

# Ortsbürgermeisterin Cora Schröder geehrt

» Der Landkreis Jerichower Land lud alle Ortsbürgermeister des Landkreises zu einer Ehrenveranstaltung ein. Die Veranstaltung diente vor allem als Dankeschön für die ehrenamtliche Tätigkeit der Ortsbürgermeister. Eingeladen waren auch die Bürgermeister, die Vorschläge aus den Kommunen unterbreiten sollten. Am Ende ehrte der Landrat drei Ortsbürgermeister, deren Engagement besonders zu würdigen ist.

Eine der drei war Cora Schröder, die nicht nur Ortsbürgermeisterin von Parey ist, sondern auch Gemeinderatsvorsitzende. Darüber hinaus hält Frau Schröder die Ortschaft durch das Treffen der Vereine zusammen und kümmert sich ehrenamtlich um Förderprojekte in Elbe-Parey als Vorsitzende des Fördervereins Elbe-Parey e. V.

Für ihr außerordentliches Engagement erhielt Frau Schröder eine kulinarische Schatzkiste des Landkreises Jerichower Land.

Der vom Landkreis organisierte Abend für die Ortsbürgermeister fand auf dem Pfarrhof in Reesen statt – eine wirklich gelungene Veranstaltung.



„AM SPORTPLATZ“ IN PAREY

# Unser 17. Elbauenfest



Opening am Freitag



Der Bauhof unterstützte beim Platzaufbau.

» Um 20 Uhr startete am 11. August das 17. Elbauenfest mit den Begrüßungsworten der Bürgermeisterin Nicole Golz und dem anschließenden Auftritt der Band Atemlos. Die anfänglichen Sorgen, ob das Wetter hält, blieben unbegründet. Die Crew von Bühnenaufbau, Technik, Licht und Sound hatte ganze Arbeit geleistet und eine besondere Partyatmosphäre geschaffen. Die Organisatoren und freiwilligen, fleißigen Helfer, unterstützt von den Mitarbeitern des Bauhofes Parey, taten das Übrige, um das Elbauenfeeling auf den Festplatz „Am Sportplatz“ in Parey zu bringen. Und auch wenn die Besucherzahlen am Freitag hätten höher ausfallen können, so hatten die anwesenden Gäste mit der Band Atemlos einen grandiosen Partyabend.

Am Samstag startete das Programm um 14:30 Uhr mit den Tanzgruppen des Turn- und Tanzschuppens aus Genthin und Plaue. Die kleinen und großen Tänzerinnen haben tolle Choreografien auf die Bühne gebracht und gezeigt, wie viel Spaß ihnen das Tanzen bereitet. Hochachtung gilt den ehrenamtlichen Tanzlehrerinnen, die mit den Kindern und Jugendlichen immer wieder neue Tänze einstudieren und vielen Dank an alle Tänzerinnen. Manfred Göbel, Ulrike Paul als Minni-Maus sowie Eiskönigin Elsa und Olaf der Schneemann vom Jugendhaus Parey zogen dann die Kinder in ihren Bann mit einem neu kreierten bunten Programm aus Spiel und Spaß. Manfred Göbel verriet, dass er immer schon einmal ein Clown sein wollte und Dank

des Zauberzeltes und den Pinselstrichen von Minni-Maus, wurde sein Wunsch dann Wirklichkeit und aus Manfred Göbel dann „Clown Paulchen“. Und nicht nur die Kinder waren mit Eifer bei den Spielen und Tänzen zu „Cowboy und Indianer“ und „Heut' ist so ein schöner Tag“ dabei, auch die Erwachsenen wurden animiert, beim Sackhüpfen und Steckenpferd-Reiten mitzumachen. Eiskönigin Elsa erfreute die Kinder mit Süßigkeiten und natürlich durfte der Song „Ich lass los“ nicht fehlen, bei dem besonders die Mädchen verzückt mitsangen. Den Abschluss der Kindershow des Jugendhauses bildete eine gemeinsame Polonäse, die Clown Paulchen anführte. Der



Geena vom Moskito Club beim Kinderschminken

Moskito Club e. V. bot frisch gebackenen Kuchen an und war mit Hüpfburg, Kinder schminken und Luftballon modellieren dabei. Schausteller Freddy Schmidt hatte für das ganze Wochenende Fahrgeschäfte für Groß und Klein mitgebracht und die Tiershow von Janko Behring vom „Hof der klugen Tiere“ aus Atzendorf verzauberte die Zuschauer. Neben den außerordentlich talentierten Hunden Amelie und Hagges sowie Papageiendame Paula hatte der Künstler auch eine Vogelspinne dabei, die im Anschluss von Nahem betrachtet und von den ganz Mutigen auch mal angefasst werden durfte. Sänger und Songwriter Joe Carpenter, bekannt aus dem Radio, rundete das Nachmittagsprogramm ab. Am Abend übernahmen dann Tick2Loud die Bühne und überzeugten mit einer abwechslungsreichen Songauswahl. Einige Jahre ist es her, dass die Band in Parey gespielt hat und nun endlich waren sie in diesem Jahr wieder dabei. Nach 22 Uhr stürmten dann die Partycrasher mit „DiscoPogo“ die Bühne und brachten die Tanzfläche zum Beben. Die Organisatoren waren angesichts des gut gefüllten Festplatzes und der tollen Stimmung zufrieden und auch stolz, denn eine Veranstaltung dieses Umfangs, größtenteils mit ehrenamtlichen Helfern auf die Beine zu stellen, erfordert nicht nur eine große Portion Engagement und Mut, sondern auch einen enormen Zeitaufwand in den Wochen davor und viel Durchhaltevermögen mit wenig Schlaf am Festwochenende.



Mit Atemlos ging es durch die Nacht.



Tick2Loud eröffneten das Samstag-Abend-Programm.



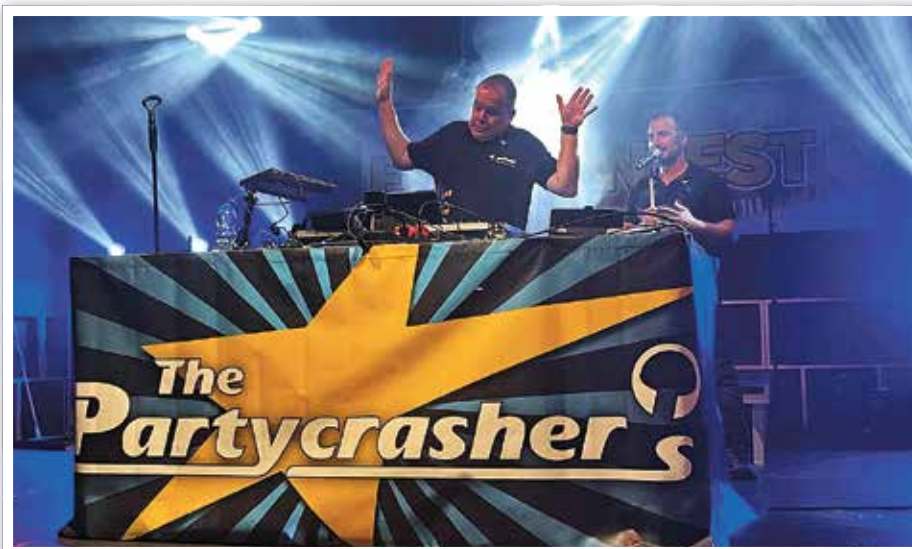
Clown Paulchen führt die Polonäse an.



Janko Behring mit seiner zauberhaften Tiershow.



Tanzperformance des Turn- und Tanzschuppen.



Dann übernahmen die Partycrasher.

FESTGELÄNDE VOM 11. BIS 13. AUGUST

# 8. Fest der Vereine Elbe-Parey

» Am Sonntag des Festwochenendes fand zum 8. Mal das Fest der Vereine Elbe-Parey statt. Viele Vereine und Institutionen waren gekommen, um sich mit einem Stand, Umfeldaktionen oder beim Einmarsch unter dem Motto „Heimat gemeinsam erleben“ zu präsentieren. Der Kooperationspartner, das Logistikregiment I der Bundeswehr aus Burg, stand pünktlich um 7 Uhr auf dem Platz, um die Gulaschkanone vorzubereiten, aus der es dann später leckere Erbsensuppe mit Bockwurst gab, deren Erlös dem Förderverein Elbe-Parey e. V. zu Gute kommt. Nach und nach trafen dann weitere Kameradinnen und Kameraden mit verschiedenen Fahrzeugen und auch das Karriere-Mobil ein, an dem man sich dann über Berufs- und Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr informieren konnte.

Pünktlich um 11 Uhr startete bei herrlichem Wetter der Einmarsch der Vereine, Mitwirkenden und Gäste unter musikalischer Begleitung des Schalmeienorchesters auf das Festgelände, allen voran Bürgermeisterin Nicole Golz und Gemeinderatsvorsitzende Cora Schröder, gefolgt von Elbauenkönigin Maria und ihren Gasthoheiten, die aus verschiedenen Regionen des Landes angereist waren. Die Kindergärten der Gemeinde waren zahlreich vertreten und durften gleich den Weg auf die Bühne antreten, denn nach der Begrüßung und dem gemeinsamen Gruppenfoto ist es zur Tradition geworden, dass die Kindergärten der Gemeinde gemeinsam ein Ständchen singen. Und so erfreuten sie die vielen Besucher mit den Liedern „Alle Kinder haben Träume“ und „Wir machen Krach bis unters Dach“.

Nach der Darbietung der Kinder folgte ein Platzkonzert des Schalmeienorchesters und Gesang vom Hohenseedener Chor, nebst Chorleiter Stephan Senftle-



Die Gewinnerinnen des Malwettbewerbs initiiert vom Heimatverein Ferchland

ben an der Posaune. Die Tanzgruppe „Poppies“ des Hohenseedener Carnevalsvereins zeigte eine energiegeladene Tanzperformance und Pfarrer Andreas Breit an der Gitarre mit Rita Golz brachten bekannte Volkslieder zum Besten. Ute Braune führte mit ihrer Modegruppe „anno dazumal“ die Zuschauer auf eine Reise in die Vergangenheit. Bürgermeisterin Nicole Golz bedankte sich bei Ute Braune für ihr jahrelanges Wirken mit ihrer Modegruppe und im Verein „Lindenblüte e. V.“, dessen Vorsitz sie in diesem Jahr abgegeben hat. Manfred Göbel, der auch in diesem Jahr stimmungsgeladen die Moderation übernahm, lud dann die 6. Elbauenkönigin Maria I und ihre Gasthoheiten zur Vorstellungsrunde auf die Bühne. Unterstützt wurde er dabei von der 5. Elbauenkönigin Laura I. Es folgten Sänger Daniel Projahn an der Gitarre und „last, but not least“ das Ensemble „ICE CREAM live“ vom Jugendhaus Parey und

die junge Nachwuchsband „Raphthor“.

Während das bunte Bühnenprogramm lief, gab es so einiges auf dem Festplatz zu erleben. Der Förderverein der Feuerwehr Parey sowie die Feuerwehr der Gemeinde hatten eine ganz besondere Idee, um den Kindern das Thema Feuerwehr nahe zu bringen. Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen Stempel sammeln und dabei ihr Wissen über die Feuerwehr unter Beweis stellen, aber auch ausbauen. An der Spritze war Einsatz gefragt und so hieß es „Wasser marsch!“. An weiteren Stationen konnten Feuerwehrfahrzeuge und -ausstattung sowie verschiedene Einsatzkleidung bestaunt werden. Fischbrötchen und gegrillte Hühnersteaks am Stand des Fördervereins der Feuerwehr Parey machten dann auch die hungrigen Gäste glücklich. Der Wassersportverein Parey war ebenso mit einem kulinarischen Angebot vertreten und auch der Sportanglerclub Parey e. V. Am



Einmarsch auf das Festgelände mit dem Schalmeienorchester



Viele Vereine waren gekommen ...



Der Kleintierzuchtverein hatte einige Tiere dabei.



Angelspiel am Stand des Bürgerverein Bergzow

Stand des SV 90 Parey e. V. war Treffsicherheit mit dem Fußball gefragt, als Gewinn gab es u. a. Trinkbecher und Schlüsselanhänger. Der Heimatverein Parey e. V. ist seit dem 1. Fest der Vereine dabei und beglückte die Gäste mit selbstgebackenem Kuchen und Eiscafé. Der Verein hatte auch die Fotoausstellung anlässlich der 1075-Jahrfeier des Ortes aufgebaut, die viel Zuspruch bekam. Monika Jansen, Vorsitzende des Vereins, zeigte ihre Fingerfertigkeit und Kreativität beim Binden der Erntekrone, die zum Erntedankgottesdienst die Pareyer Kirche schmücken wird. Am Stand der Kitas gab es frische Waffeln und beim Ortsverein Bergzow konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit u. a. beim Angelspiel unter Beweis stellen. Der Kleintier- und Rassegeflügelzuchtverein Ferchland und Umgebung e. V. hatte mit einigen Tieren auf dem Gelände des Jugendhauses ein schattiges Plätzchen bezogen. Hier konn-

ten Langhalsgänse, Zuchthühner und -kaninchen bestaunt werden. Der Moskitto Club e. V., der an diesem Tag auch die Betreuung der Vereine, Hoheiten und Stände übernimmt, hatte leider keinen Platz mehr für die Hüpfburg, aber die Kinder hatten auch an den anderen Ständen sichtlich Spaß und Beschäftigung. Für das nächste Jahr gibt es aber schon Überlegungen für eine Platzerweiterung, damit auch am Sonntag das ganze Angebot des Vereins zur Verfügung steht. Zur Freude der Organisatoren beteiligte sich in diesem Jahr auch der Heimatverein Ferchland e. V. mit einem Kuchenangebot und frischen Waffeln sowie einem Malwettbewerb unter dem Motto „Fähre Ferchland“. Die schönsten Bilder wurden am Ende prämiert. Der Heimatverein Ferchland e. V. lädt zum Tag des Denkmals am 10. September an der Kirche in Ferchland ein. Dank einer Förderung des Bundesprogramms Demokratie leben!

konnten beim Kisten stapeln mutige Kletterer ihr Können beweisen. Die Siegerin stapelte 19 Kisten und konnte die limitierte „Elbe-Parey-Tasse“ mit Wunschgutschein in Empfang nehmen. Elke Förste von Demokratie leben! war an diesem Tag auch mit einem Infostand vertreten wie auch der Tourismusverein Genthin, Jerichow und Elbe-Parey e. V.

Die Organisatoren bedanken sich herzlich für die Teilnahme bei allen Mitwirkenden Vereinen und Institutionen, ob beim Einmarsch, mit einem Stand oder auf der Bühne. Danke allen Helfern und Unterstützern und ganz besonders den Sponsoren. Vielen Dank den Mitarbeitern vom Bauhof, der Bühnen-Crew und dem Team von Technik, Licht und Ton, ihr habt tolle Arbeit geleistet. Danke der DLRG für die Betreuung und Erik und Anton vom Einlass sowie allen fleißigen Bäckern, die für die Kaffeetafel der Vereine einen Kuchen gebacken haben. Vielen



Chor Hohenseeden und Chorleiter Stephan Senftleben mit Posaune



Marco Gummelt, Ortswehrleiter Hohenseeden, zeigte das Einsatzfahrzeug.



Am Stand des SV 90 Parey war Treffsicherheit gefragt.



Kisten klettern – gefördert von Demokratie leben!

Dank der Agrargenossenschaft Hohen-seeden/Parchen e. G. für die Bereitstellung eines Traktors mit Kremser und Fahrer Andreas Kloß für den sicheren Transport der Hoheiten bei ihrem Ausflug durch die Gemeinde. Vielen Dank dem Jugendhaus Parey und den freiwilligen Helfern, den Platz am Samstag wieder schick zu machen und auch dem „Sonntag-Nacht-Team“. Danke allen, die mitgewirkt und mitgeholfen haben. Ihr macht es möglich, dass die Traditionsveranstaltung „Elbauenfest mit dem Fest der Vereine“ weiterlebt.

Für das nächste Jahr hoffen wir, dass noch mehr Vereine dabei sind, aus allen Ortschaften der Gemeinde, ob auf oder neben der Bühne. Lasst uns unsere „Heimat gemeinsam erleben“!

*Es grüßt das ORGA-Team  
Elbauenfest*

## Aktuelles aus den Ortschaften

EHEMALIGER BÜRGERMEISTER VON GÜSEN

### Egon Buchmann feiert seinen 80. Geburtstag

» Seinen 80. Geburtstag konnte kürzlich Egon Buchmann feiern.

Seit 1991 ist Egon Buchmann in der Kommunalpolitik tätig. Er war von 1992 bis 2014 Bürgermeister von Güssen. Mit Gründung der Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Parey wurde er in den Gemeinderat gewählt, wurde Vorsitzender und übernahm diese Position auch, als die Einheitsgemeinde Elbe-Parey gegründet wurde. Mit der Kommunalwahl 2019 gab er den Vorsitz an Cora Schröder ab, blieb

aber ihr Stellvertreter. Bis 2019 war Egon Buchmann auch Mitglied des Kreistages.

Egon Buchmann hat über die vielen Jahre herausragendes kommunalpolitisches Engagement gezeigt, was in besonderer Weise zu würdigen ist.

Gemeinderatsvorsitzende Cora Schröder und Bürgermeisterin Nicole Golz gratulierten Egon Buchmann zu seinem Ehrentag, den er ganz gemütlich mit Familie und Freunden in seinem Garten in Güssen feierte.



1. OKTOBER 2023

### Waldfest im Namen der „Knolle“

» Die Natur- und Waldfreunde Güssen veranstalten gemeinsam mit dem Heimatverein „Wir sind Güssen“ e. V. am Sonntag den 01. Oktober 2023 ab 11.00 Uhr auf dem Gelände der Jagdhütte Güssen ein kleines Waldfest mit dem Namen „Knollenfest“. Hier werden viele Speisen aus der Kartoffel angeboten, wie z. B. Kartoffelsuppe aus der Gulaschkanone, Kar-

toffelpuffer, Pellkartoffeln mit Quark, Pommes Frites und einiges mehr. Es wird ein Preiskegeln und weitere Angebote für Groß und Klein geben und natürlich Kaffee und Kuchen. Der Eintritt beträgt 2,00 EUR.

*W. Tusch  
Vorsitzender Natur- und Waldfreunde*

PAREY

## Abschlussfeier der 10. Klassen in der Kirche

» Traditionell wurden die Zehntklässler der Sekundarschule in Parey am 23. Juni 2023 in der Kirche in Parey verabschiedet. Nach der Begrüßung durch Schulleiter Ingo Koch gab es Grußworte von Pfarrer Andreas Breit und Bürgermeisterin Nicole Golz.

Ausgezeichnet wurde Phil Keil als Jahrgangsbester mit einem Diplom. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernahm die Schülerband LUCAS.

Nicht nur die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen verabschiedeten sich. Auch Schulleiter Ingo Koch verkündete seinen Abschied aus der Sekundarschule in Parey. Er wurde ins Landesschulamt abgeordnet. Die Schulleitung übernimmt seine bisherige Stellvertreterin Kerstin Hertel.

Wir wünschen den Schulabgängern alles Gute für ihre weitere Zukunft und viel Erfolg in ihrem Leben.



Schulleiter Ingo Koch übergibt Phil Keil die Diplom-Urkunde



### Klasse 10a:

Celine Jünemann  
 Hanna Lena Loos  
 Megan Jil Müller  
 Lina Marie Munkelt  
 Enya-Joy Neufeld  
 Fabienne Pape  
 Lena Schröder  
 Jasmin Kimbaly Strozinsky  
 Tina Marie Zänkert  
 Gorden Barfuß  
 Max Geiger  
 Julian Kohrt  
 Julius Wernstedt  
 Felix Alexander Zürich



### Klasse 10b:

Elisa Bodemann  
 Norah Frouja  
 Iya Bastienne Hecht  
 Henriette Kucharczyk  
 Jaymee-Leann Matschek  
 Jenny Pauline Naggies  
 Kimberley Schneider  
 Amira-Renée Steinbrecher  
 Jolina Wolter  
 Christopher Doemland  
 Jan Leon Erfurth  
 Leon Hauschild  
 Phil Rene Keil  
 Alexander Walter Marquardt  
 Joel Collin Papke  
 Leon Andy Rückert  
 Connor Sandmann  
 Maurice Schmuck

KITA IN GÜSEN

# Erzieherin Michaela Prause verabschiedet sich



Mit dem Tandem auf Abschiedstour



Da blieb kein Auge trocken ...

» 45 Jahre lang war Michaela Prause Erzieherin in Güsen. Nun hat sie sich in den wohlverdienten (Un)Ruhestand verabschiedet.

Begonnen hat Michaela Prause ihre Tätigkeit in Güsen am 1. August 1978. Seither hat sich viel geändert. Die alten Baracken gibt es nicht mehr, die lange Jahre ihr Arbeitsplatz waren und in denen sie so viele Kinder betreut hat, wurden abgerissen. Es entstand eine neue Kita, die

dann einige Jahre später nochmals erweitert werden musste. Doch irgendwann ist die Zeit gekommen, um bye bye zu sagen.

Michaela Prause ist eine Erzieherin, die immer mit viel Engagement ihre berufliche Tätigkeit ausgefüllt hat. Die Kinder lieben sie und so konnten die Tränen des Abschieds nicht verborgen werden. Ihre langjährige Kollegin Kerstin Nicolai übernahm die Abschiedsrede und die Kinder

der Einrichtung führten ein kleines Programm auf.

Michael Rindert als Vertreter der Gemeinde Elbe-Parey verabschiedete Michaela Prause mit den Worten „Vielen Dank für dein Engagement und deine Herzlichkeit. Du warst immer eine Säule dieser Einrichtung“.

Wir wünschen Michaela Prause alles Gute.

ANZEIGE

**Kleingedrucktes,  
großer Ärger.**

Unterschreiben Sie nichts,  
was Sie nicht genau  
verstanden haben.

Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.



Ihre Polizei

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

## Wir suchen dich!

Du bist heimatverbunden?  
Du magst die Gemeinschaft?  
Dann bist du bei uns richtig!  
Wir suchen Jung und Alt,  
die sich für ihr Dorf engagieren wollen!



HEIMATVEREIN.PAREY

Melde dich dienstags,  
von 15 bis 18 Uhr,  
in der Bibliothek  
in der Schlüterstraße 3  
oder schreibe  
uns auf Instagram  
oder Facebook an!

[heimatverein.parey@web.de](mailto:heimatverein.parey@web.de)

Heimatverein  
Parey e.V.





HEIMATVEREIN PAREY E. V.

# Danksagung und Einladung zum 30. Jubiläum



Während des Festes gefertigt – die Erntekrone



Stand des Heimatverein Parey e. V.

» Nach einem schönen und sonnigen Sonntag auf dem 8. Fest der Vereine sagen wir Danke den vielen Besucherinnen und Besuchern, die unseren Kaffee, Eiskaffee und selbstgebackenen Kuchen probiert haben. Das viele Lob ist unsere größte Motivation. Ein riesengroßer Dank gebührt den fleißigen Kuchenbäckerinnen, die uns so tatkräftig unterstützten, dass über 40 Torten und Kuchen auf euch Naschkatzen warteten.

Auch unsere Fototafeln wurden interessiert studiert und viele Fragen beantwortet. Es fand ein reger Austausch statt und der ein oder andere Besucher schwelgte in Erinnerungen.

Das Binden der neuen Erntekrone für unsere Kirche zum Erntedankgottesdienst zeigte, wieviel Arbeit und Fleiß darin stecken.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit dem 9. Fest der Vereine. Wer dann mit dabei sein will und unsere Vereinsarbeit erleben und unterstützen möchte, ist am 18. November 2023 ab 14 Uhr recht herzlich in unser Vereinshaus in der Geschwister-Scholl-Straße eingeladen. Hier findet anlässlich unseres nunmehr schon 30-jährigen Bestehens ein Tag der offenen (Vereinshaus-)Tür statt. Wir hoffen auch hier auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher und neue Mitglieder, denn ohne unsere Ehrenamtler wäre ein Vereinsleben nicht möglich.

Seid dabei! Wir freuen uns!

Euer Heimatverein Parey e. V.

Tag der offenen Tür  
30 Jahre  
Heimatverein Parey

18. November 2023 ab 14 Uhr  
Vereinshaus Geschwister-Scholl-Straße

Entdeckt mit uns die Geschichte  
des Heimatvereins und der Ortschaft Parey

Heimatverein  
Parey e.V.



Folge uns auf Instagram oder Facebook  
Email: [heimatverein.parey@web.de](mailto:heimatverein.parey@web.de)



TRADITIONSUNTERNEHMEN AUS NEUDERBEN

# Schiffswerft Bolle begeht 245. Kiellegung



Geschäftsführer Mario Bolle (4. v. li.) mit seinem Team

» 1861 ist die Schiffswerft Bolle mit Sitz in Neuderben gegründet worden. Zu DDR-Zeiten wurde aus ihr ein staatliches Unternehmen. Seit 1995 lenkt die Familie Bolle wieder die Geschicke der Werft. Nun konnte für das 245. Schiff seit 1995 die Kiellegung begangen werden.

Das Schiff wird nach Fertigstellung vom Wasserstraßenamt Weser betrieben. Insgesamt wurden zwei Schwimmgreifer beauftragt. Am 13. Juni 2023 erfolgte die Kiellegung des ersten Schiffes. Insgesamt wird das Schiff 26,40 Meter lang und 8,90 Meter breit sein bei einem Tiefgang von 0,95 Meter. Es wird ausgerüstet mit einem Teleskopkran auf einem Raupenfahrwerk. Mit den Schwimmgreifern sollen Fehl- und Untiefen beseitigt werden können. Es dient der Beseitigung von Havarie- und Hochwasserschäden, kann Hebearbeiten an Landanlagen erledigen oder Ufersicherungsmaßnahmen durchführen.

Die Kiellegung markiert einen weiteren Meilenstein in der Geschichte der Werft, wie Geschäftsführer Mario Bolle in seiner Begrüßungsrede ausführte. Er führte weiter aus: „Jedes Schiff, das unsere Werft verlässt, trägt das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit und unseres



Kiellegung des 245. Schiffes

fortwährenden Strebens nach Qualität und Innovation. Das 245. Schiff, dessen Kiel wir heute legen, wird ein weiterer Beweis für unsere Leistungsfähigkeit sein.“

Die Schiffswerft Bolle ist ein Traditi-

onsunternehmen und einer der größten Arbeitgeber in unserer Gemeinde. Innovative Ideen und deren Umsetzung sind ein besonderes Anliegen der Werft. Nicht ohne Grund konnte die Werft einen Innovationspreis entgegennehmen.

JAHRESÜBERBLICK

# Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>SEPTEMBER – DEZEMBER</b>			
10.09.	Tag des Denkmals	Kirche Ferchland	Heimatverein Ferchland e. V.
23.09.	90 Jahre Ortsfeuerwehr Zerben	Feuerwehr Zerben	Ortswehr Zerben
30.09.   15:00 Uhr	Herbstfest	Anglerheim Derben	Sportanglerverein Derben/ Elbe e. V.
01.10.   ab 11 Uhr	Waldfest	Jagdhütte Güsen	Natur- und Waldfreunde Güsen /„Wir sind Güsen“ e. V.
28.10.	Kürbisschnitzen	Jagdhütte Güsen	„Wir sind Güsen“ e. V.
28.10.   17 Uhr	Laternenumzug	Elbehaus Ferchland	Heimatverein Ferchland e. V.
18.11.   ab 14 Uhr	30 Jahre Heimatverein Parey e. V.	Vereinshaus Geschwister- Scholl-Str. in Parey	Heimatverein Parey e. V.
02.12.	Adventsbasteln	Jagdhütte Güsen	„Wir sind Güsen“ e. V.
03.12.   14 Uhr	25. Weihnachtsmarkt Ferchland & Jubiläum	An der Kirche in Ferchland	Heimatverein Ferchland/Elbe e. V.
08.12.	Weihnachtsbaumstellen	Schloss Zerben	Ortsverein Zerben e. V.
09.12.	Pareyer Weihnachtsmarkt	An der Kirche in Parey	Ortsbürgerm. und Pareyer Vereine
16.12.	Weihnachtssingen an der Freilichtbühne	Freilichtbühne Güsen	„Wir sind Güsen“ e. V.

ANZEIGE

**PREMIERE am 16.09.2023**  
**von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr**  
**Vorstellung des neuen SsangYong Torres**



– Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 7,9-9,1 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert): 181-207 g/km, Effizienzklasse C-D. Vorläufige Angaben vorbehaltlich der finalen Homologation.



**Autohaus LIEBICH**  
 Bittkauer Weg 1 • 39317 Elbe-Parey OT Parey • Telefon 039349 52310  
 E-Mail info@autohaus-liebich.com • www.autohaus-liebich.com



# Flexibel und günstig durch die Hauptstadt touren

UNTERSCHIEDLICHE TOURIST:INNENTICKETS HABEN UNTERSCHIEDLICHE VORTEILE



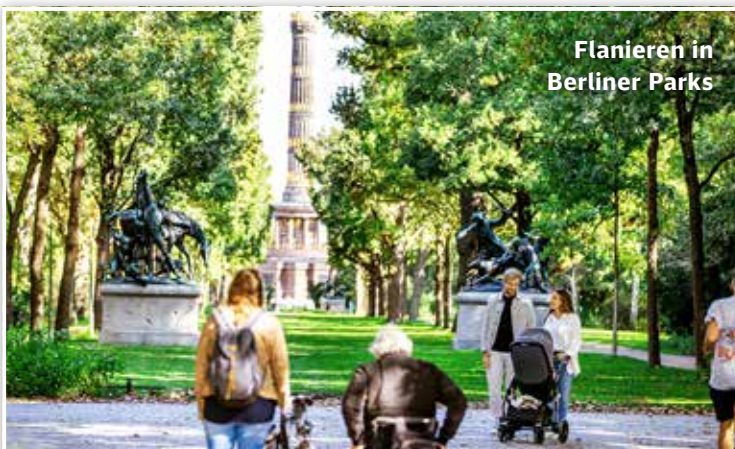
Schlossbrücke und Humboldt Forum

Foto: visitBerlin / Mo Wüstenhagen

Egal ob Berlin WelcomeCard, Berlin CityTourCard, EasyCityPass Berlin, QueerCityPass Berlin, Berlin joycard oder BerlinCard – hier ist überall mehr drin, als nur eine Fahrkarte. Denn zusätzlich locken attraktive Rabatte. Mit den unterschiedlichen Tourist:innentickets lässt sich die Vielfalt Berlins somit nicht nur günstig, sondern auch flexibel mit den öffentlichen Verkehrsmitteln entdecken. Abwechslung, Spannung und Spaß sind also bei jedem Besuch in der Hauptstadt garantiert.

## Berlin WelcomeCard

Die Hauptstadt ganz flexibel erkunden und noch dazu von attraktiven Vergünstigungen bis zu 50 Prozent bei 180 Rabattpartner:innen profitieren – geht das? Das geht! Zum Beispiel mit der Berlin WelcomeCard, die weit mehr ist als nur eine Fahrkarte. Inhaber:innen sparen bei ausgewählten Attraktionen bares Geld. So gewährt das z. B. Anne Frank Zentrum 25 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis, ebenso wie das Berlin Dungeon und der Berliner Dom. Zusätzlich zur Fahrkarte gibt's einen Berlin Guide inklusive Stadtplan.



Flanieren in Berliner Parks

Foto: Fotoagentur Wolf, freiheitswerke

## Berlin CityTourCard

Mit der Berlin CityTourCard erhält man bei insgesamt 33 Rabattpartner:innen bis zu 30 Prozent Nachlass auf den Eintrittspreis. Dabei sind beispielsweise der Berliner Fernsehturm, Madame Tussauds, die Stern- und Kreisschiffahrt oder das Deutsche Spionagemuseum. Die Berlin CityTourCard ist erhältlich für zwei bis sechs Tage – und damit die ideale Begleiterin für einen Kurztrip oder ein verlängertes Wochenende in der Hauptstadt.

## EasyCityPass Berlin

Wer schon immer wissen wollte, wo berühmte Künstler:innen in den 1920ern in Berlin ihre Zeit genossen haben, bucht am besten gleich eine Stadtführung zu den Originalschauplätzen der damaligen Zeit. Das Beste: Mit dem EasyCityPass Berlin gibt's auf die Tour 20 Prozent Rabatt. „Mehr sehen, weniger zahlen“, lautet die Devise dieses Ticketangebots. Inhaber:innen profitieren bei 100 Rabattpartner:innen von zahlreichen Vorteilen und Vergünstigungen bis zu 50 Prozent. Mit dabei sind auch das Theater am Potsdamer Platz und das Computerspielmuseum.



## QueerCityPass Berlin

In keiner anderen Stadt gibt es so viele Angebote, die sich speziell an Lesben, Schwule und Trans\*personen richten. Egal ob Bars, Clubs, Ausstellungen oder Gastronomie – in Berlin zeigt sich die ganze Vielfalt der queeren Szene. Erkunden lässt sich am besten mit dem QueerCityPass Berlin. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch in der queeren Buchhandlung Prinz Eisenherz? Mit dem QueerCityPass bekommt man hier zehn Prozent Rabatt beim Kauf von DVDs und eine kostenlose Tasse Kaffee. Zwei Eintrittskarten zum Preis von einer gibt's zudem im Schwulen Museum. Insgesamt hat man die Wahl zwischen 60 Angeboten mit bis zu 50 Prozent Rabatt.

## Berlin joycard

Das günstigste Ticket für Besucher:innen der Hauptstadt ist die Berlin joycard. Mit ihr bekommt man bis zu 50 Prozent Rabatt bei über 100 Partner:innen – und zwar für bis zu zwei Personen. Den halben Preis auf alle Heißgetränke zahlt man so zum Beispiel im „BaristaCats“, dem größten Katzencafé Berlins. In schnurrender Gesellschaft kann man hier eine kleine Pause einlegen. Weitere Partner:innen der Berlin joycard sind z. B. das Museum für Kommunikation, die Paintball World Berlin und das Spiegellabyrinth.



Brandenburger Tor mit Pariser Platz

Foto: visitBerlin / Dagmar Schwelle



Die Oberbaumbrücke führt über die Spree

Foto: visitBerlin / Dagmar Schwelle

## BerlinCard

Ebenfalls ideal, um die Hauptstadt zu zweit zu entdecken, ist die BerlinCard. Die über 400 Partner:innen-Angebote enthalten eine 2-für-1-Option – und können noch dazu beliebig oft genutzt werden. Inhaber:innen der BerlinCard sparen bares Geld beim Besuch des Beatles-Musicals im Estrel Showtheater. Auch im Museum für Naturkunde oder dem Bambooland Berlin, einem riesigen Indoor-Spielplatz, locken tolle Rabatte.

Gültigkeit	Berlin WelcomeCard				Berlin CityTourCard		EasyCityPass Berlin		QueerCityPass Berlin		Berlin joycard		Berlin-Card	
	Berlin AB	+ Museumsinsel	Berlin ABC	+ Museumsinsel	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC
<b>48 Stunden</b>	25,00 €		30,00 €		20,00 €	25,00 €	24,00 €	27,00 €	24,00 €	27,00 €	20,00 €	22,50 €	21,50 €	24,50 €
<b>72 Stunden</b>	35,00 €	53,00 €	40,00 €	56,00 €	30,00 €	35,00 €	32,00 €	38,00 €	32,00 €	38,00 €	30,00 €	33,80 €	30,00 €	34,50 €
<b>4 Tage*</b>	43,00 €		47,00 €		40,00 €	45,00 €	40,00 €	46,00 €	40,00 €	46,00 €	39,90 €	45,00 €	40,00 €	45,00 €
<b>5 Tage*</b>	48,00 €		52,00 €		43,00 €	48,00 €	45,00 €	51,00 €	45,00 €	51,00 €	41,50 €	47,80 €	42,50 €	48,00 €
<b>6 Tage*</b>	53,00 €		56,00 €		45,00 €	49,00 €	49,00 €	54,00 €	49,00 €	54,00 €	42,60 €	48,40 €	45,50 €	49,50 €

\* Die Gültigkeit beginnt mit der Entwertung am ersten Kalendertag und endet am vierten, fünften bzw. sechsten Kalendertag um 24 Uhr.

Die Tickets gelten für eine beliebige Anzahl Fahrten im gewählten Tarifbereich für einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Kinder unter 6 Jahren sowie Kinderwagen, Gepäck und ein Hund können kostenlos mitgenommen werden.

Die hier vorgestellten Touristentickets gibt es jeweils online (siehe unten) oder an allen Berlin Tourist Infos sowie den Fahrkartenautomaten und Verkaufsstellen der BVG und der S-Bahn Berlin zu kaufen. Beim Kauf des Tickets am Automaten ist der jeweilige Guide kostenfrei in den Verkaufsstellen erhältlich.

## Willkommen



Wir gratulieren den Eltern Kamila Tworek und Julian Schlahs aus Hohenseeden zur Geburt ihrer kleinen Tochter

### **Mia Marie,**

die am 17. Mai 2023 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Mia Marie war bei ihrer Geburt 51 Zentimeter groß und 3.540 Gramm schwer.



Wir gratulieren den Eltern Anja Kleye und Tim Oliver Preuß aus Güsen zur Geburt ihres kleinen Sohnes

### **Kilian,**

der am 29. Mai 2023 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Kilian war bei seiner Geburt 53 Zentimeter groß und 4.170 Gramm schwer.



Wir gratulieren den Eltern Anne und John Andörfer aus Parey zur Geburt ihrer kleinen Tochter

### **Ellie Louisa,**

die am 15. Juni 2023 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Elli Louisa war bei ihrer Geburt 55 Zentimeter groß und 4.205 Gramm schwer. Mit den Eltern freuen sich auch die Brüder Marco und Louis.



Wir gratulieren den Eltern Ulrike und Andreas Reclin aus Güsen zur Geburt ihrer kleinen Tochter

### **Fritzi Sica,**

die am 15. Juni 2023 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Fritzi Sica war bei ihrer Geburt 43 Zentimeter groß und 2.240 Gramm schwer.



Wir gratulieren den Eltern Samira von Kietzell und Chris Dames aus Güsen zur Geburt ihrer kleinen Tochter

### **Elenor,**

die am 12. Juli 2023 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Elenor war bei ihrer Geburt 50 Zentimeter groß und 3.108 Gramm schwer.



Wir gratulieren den Eltern Rukiye und Mehmet Kocaoglu aus Parey zur Geburt ihrer kleinen Tochter

### **Lina,**

die am 28. Juli 2023 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Lina war bei ihrer Geburt 48 Zentimeter groß und 3.275 Gramm schwer. Mit den Eltern freuen sich die Geschwister Mahmut und Selime.



Wir gratulieren den Eltern Ulrike und Florian Lamprecht aus Parey zur Geburt ihrer kleinen Tochter

### Meggie,

die am 18. August 2023 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Meggie war 48 Zentimeter groß und 3.060 Gramm schwer. Mit den Eltern freut sich die große Schwester Maila.

*Ein Kind macht  
ein Haus glücklicher,  
die Liebe stärker,  
die Geduld größer,  
die Hände ruhiger,  
die Nächte länger,  
die Tage kürzer,  
und die Zukunft heller.*

REDEWENDUNG

ANZEIGEN

## DER FERCHLÄNDER

LANDWIRTSCHAFT FÜR MENSCH UND TIER

# Produkte der Landwirtschaft

Stroh | Heu | Mais | Weizen

WIR BIETEN

- Heu - kleine Bunde / Rollen
- Stroh - kleine Bunde / Rollen
- Futterweizen (25 o. 50 kg)
- Körnermais (25 o. 50 kg)
- Kartoffeln | Eier

VERKAUF

Hofzeiten:

Di-Fr 8.00-18.00 Uhr  
Sa 7.00-12.00 Uhr

Ab sofort...

DER FERCHLÄNDER | LANDWIRTSCHAFT | C. Pietrzak  
Hauptstraße 2 | 39317 Ferchland | Tel.: 039349-52363  
[WWW.DER-FERCHLAENDER.DE](http://WWW.DER-FERCHLAENDER.DE)

Macht Spaß. Macht Sinn.

Die Natur schützen mit dem NABU. Mach mit!

[www.NABU.de/aktiv](http://www.NABU.de/aktiv)

## Geburtstage

### BERGZOW

18.09.2023	Herta Ringwelski	85. Geburtstag
31.10.2023	Käte Mittag	90. Geburtstag
18.11.2023	Günter Kriegelstein	80. Geburtstag
25.11.2023	Heinz Teickner	85. Geburtstag

### DERBEN

11.09.2023	Horst Gäde	80. Geburtstag
------------	------------	----------------

### NEUDERBEN

02.10.2023	Renate Schulz	80. Geburtstag
------------	---------------	----------------

### GÜSEN

14.09.2023	Ingeborg Bauersachs	85. Geburtstag
18.09.2023	Heidrun Westphal	80. Geburtstag
19.09.2023	Karl-Heinz Sperling	80. Geburtstag
25.09.2023	Liesbeth Reinwarth	80. Geburtstag
05.10.2023	Peter Richter	80. Geburtstag
17.10.2023	Peter Weber	85. Geburtstag
24.10.2023	Karin Weber	80. Geburtstag
25.10.2023	Helmut Wieprecht	80. Geburtstag
02.11.2023	Edelgard Ladewig	85. Geburtstag
04.11.2023	Gerlinde Reckleben	80. Geburtstag
05.11.2023	Werner Mebes	85. Geburtstag
27.11.2023	Karin Lindau	80. Geburtstag

### PAREY

18.09.2023	Ursula Risch	85. Geburtstag
05.10.2023	Werner Biermann	80. Geburtstag
19.10.2023	Inge Müller	80. Geburtstag
21.10.2023	Thea Jähne	90. Geburtstag
07.11.2023	Eberhard Förster	85. Geburtstag
26.11.2023	Heike Büssow	80. Geburtstag
29.11.2023	Christa Vogel	85. Geburtstag

### ZERBEN

22.10.2023	Ida Besekau	90. Geburtstag
------------	-------------	----------------



## Hochzeiten / Ehejubiläen

### GÜSEN

08.09.2023	Wilfried und Ingetraud Krischker	50. Ehejubiläum
14.09.2023	Dieter und Eva Jahn	50. Ehejubiläum
22.09.2023	Wilfried und Ursula Kurzbach	50. Ehejubiläum
26.10.2023	Werner und Annemarie Laue	60. Ehejubiläum

### FERCHLAND

02.11.2023	Peter und Brigitte Hahn	50. Ehejubiläum
------------	-------------------------	-----------------

### DERBEN

23.11.2023	Fred und Jutta Arndt	50. Ehejubiläum
------------	----------------------	-----------------

### NEUDERBEN

05.10.2023	Hartmut und Renate Schulz	60. Ehejubiläum
------------	---------------------------	-----------------

### HOHENSEEDEN

11.10.2023	Gerhard und Waltraud Schönfeld	60. Ehejubiläum
------------	--------------------------------	-----------------

### PAREY

05.10.2023	Detlef und Erika Schünecke	50. Ehejubiläum
------------	----------------------------	-----------------



Sebastian und Linda Fischer, geb. Katerbaum, haben am 13. Mai im Kloster Jerichow geheiratet. Beide kommen aus Parey.